

Aarburg Die ARA Aarburg wird 50 Jahre alt

Bau der neuen Biologie geht voran

Der Vorstand des Abwasserverbandes Aarburg konnte an seiner letzten Sitzung mit Freude und Genugtuung feststellen, dass der Neubau planmässig verläuft, die Kosten trotz Preissteigerungen eingehalten werden, dank vorausschauendem Bestellmanagement keine Unterbrüche wegen Lieferverzögerungen entstehen und bisher keine Schadensereignisse zu verzeichnen waren.

Eine der grössten Baustellen in der Region Zofingen ist auf dem Areal der ARA Aarburg anzutreffen. Die Kläranlage hat ihre Belastungsgrenze erreicht und besitzt keine Reserven mehr für die ständig wachsende Bevölkerung im Einzugsgebiet der sieben Verbandsgemeinden. Für rund 20 Mio. Franken wird seit Mitte des letzten Jahres eine neue Anlage für das biologische Reinigungsverfahren gebaut, die für die nächsten 25 bis 30 Jahre genügen wird. Nach den gewaltigen Ausubarbeiten hat im letzten November die Arbeit an den neuen Becken begonnen. Bis heute wurden 5500 m² Wandschalungen mit einer Höhe von 8,2 Meter erstellt und darin rund 500 Tonnen Armierungsstahl und über 4000 m³ Beton verbaut. Für die Stabilität der Becken wurden bis anhin 5,6 km Spannkabel eingesetzt. Die Baumeisterarbeiten dauern noch bis Mitte dieses Jahres. Die Installation der Reinigungstechnik wird weitere zwei Jahre beanspruchen.

Der neu zusammengesetzte Vorstand hat sich konstituiert

Mit Inkrafttreten der neuen Satzungen per 1. Januar 2022 hat der Abwasserverband Aarburg eine Verbandsorgani-

sation eingeführt, die laut Gemeindegesetz üblich ist und bei den allermeisten Abwasserverbänden im Aargau gehandhabt wird. Auf das Einsetzen einer Abgeordnetenversammlung wird verzichtet. Der Vorstand konstituiert sich selbst, befindet über das Budget und die Jahresrechnung und genehmigt allfällige Investitionskredite. Die gesetzlichen Publikationspflichten und die Referendumsrechte garantieren weiterhin eine demokratische Mitwirkung. Neu sind alle 7 Verbandsgemeinden mit je einem Mitglied im Vorstand vertreten. Für die Amtsperiode 2022 bis 2025 sind dies: Gemeinderat Hans Ruedi Sägesser, Rothrist, bisher (Präsident), Gemeinderat Rolf Walser, Aarburg, bisher (Vizepräsident), Gemeinderat Werner Amsler, Oftringen, bisher, Gemeinderat Marcel Beutler, Roggliswil, neu, Gemeindepräsidentin Sandra Cellarius, Pfaffnau, bisher, Gemeinderätin Nathalie Häfliger, Vordemwald, neu, und Gemeindevizepräsident Uwe Zazzi, Boningen, neu.

Guter Rechnungsabschluss

Nebst verschiedenen Arbeitsvergaben hat der Vorstand die Jahresrechnung 2021 genehmigt, welche eine externe Revisionsstelle geprüft und zur An-



Blick auf die im Bau befindlichen neuen Biologiebecken, welche auf dem Reserveland der Kläranlage zu stehen kommen. BILD: ZVG

nahme empfohlen hat. Bei budgetierten Einnahmen und Ausgaben von je 2'652'000 Franken schloss das Geschäftsjahr mit 2'667'236 Franken ab. Der Mehraufwand bei der Schlamm Entsorgung wurde durch Minderausgaben bei verschiedenen Positionen wettgemacht. Bis heute hat der Vorstand Arbeitsvergaben von 14.8 Mio. Franken getätigt. Diese liegen rund 1 Mio. Franken unter dem Kostenvoranschlag.

Die ARA Aarburg wird 50 Jahre alt

Am 24. April 1972 wurde die Kläranlage in Aarburg feierlich eingeweiht. Seit 50 Jahren reinigt sie zuverlässig und rund um die Uhr das Abwasser von mittlerweile 7 Gemeinden aus 3 Kantonen. Gerne würde der Verband dieses 50-Jahre-Jubiläum zusammen mit der Bevölkerung und einem Tag der offenen Tür feiern. Dies wird in zwei Jah-

ren nachgeholt, wenn es mit der neuen Biologie auch etwas Neues zu besichtigen gibt. Dennoch wird der Verband mit Gästen anlässlich eines Festaktes zurückblicken, welche den Werdegang der Kläranlage geprägt haben, seien das ehemalige Vorstandsmitglieder und Abgeordnete oder Ingenieure und Mitarbeitende.

Neuer Internetauftritt

Im Zuge der Reorganisation des Abwasserverbandes wurde auch der Internetauftritt erneuert. Die am häufigsten besuchten Seiten von araaarburg.ch (ARA-Film oder Besichtigung der ARA) können nun auf der Homeseite direkt angeklickt werden. Die neuen Verbandssatzungen bestimmen, dass die ARA-Homepage auch das offizielle Publikationsorgan des Abwasserverbandes ist. Die zu publizierenden Beschlüsse des Vorstandes sind transparent aufgeführt. ERICH SCHNYDER